

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

FlexRente performance+

Stuttgarter Lebensversicherung a.G., Stuttgarter Versicherungsgruppe

www.stuttgarter.de/service/kontakt-auswahl

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 (0)711/6 65-0

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht von Stuttgarter Lebensversicherung a.G. in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. ist in Deutschland zugelassen und wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

Stand Basisinformationsblatt: 4.8.2025

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art: Dieses Versicherungsanlageprodukt ist eine fondsgebundene Rentenversicherung mit wählbarer Garantie und einem in der Zukunft liegenden Beginn der Rente. Das Produkt wurde ohne Garantieabsicherung gewählt. Die Kapitalanlage erfolgt in der Ansparphase ausschließlich in Investmentfonds. Auf Ihren Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.

Laufzeit: Die empfohlene Haltedauer (Laufzeit) für dieses Produkt entspricht dem Zeitraum bis zum vereinbarten Beginn der Rente (im Alter von 67 Jahren). Für die Berechnungen in diesem Musterfall beträgt die empfohlene Haltedauer 30 Jahre. Bei schlechter Entwicklung kann der Wert der gewählten Investmentfonds so gering sein, dass davon keine Rente gebildet werden kann. In diesem Fall endet der Vertrag und Sie erhalten das ggf. vorhandene Guthaben.

Ziele: Der Kunde wählt das Produkt ohne Garantieabsicherung (Garantieprozentsatz 0 %). Die Kapitalanlage erfolgt daher in der Ansparphase in Investmentfonds. Die Investmentfonds wählt der Kunde aus unserem Fonds-Angebot aus. An der Wertentwicklung dieser Investmentfonds ist der Kunde im Versicherungsanlageprodukt direkt beteiligt. Der Kunde profitiert von Kurssteigerungen der gewählten Investmentfonds, trägt jedoch auch das Anlagerisiko. Der Kunde investiert, je nach seiner Anlage- und Risikoneigung, zum Beispiel in Aktien-, Renten- oder Geldmarktfonds. Informationen zu den Investmentfonds sind in den spezifischen Informationen über Anlageoptionen unter www.stuttgarter.de/basisinformationsblaetter/anlageoptionen zu finden*). Zusätzlich kann sich eine nicht garantierte Überschussbeteiligung ergeben. Die Höhe der künftigen Überschüsse hängt vor allem davon ab, wie sich die Kosten entwickeln.

Eine Leistung ist nicht garantiert.

In der Rentenphase erfolgt die Kapitalanlage vollständig in unserem Sicherungsvermögen. Unser Ziel ist ein ausgewogenes Risiko-/Ertragsverhältnis und die nachhaltige Finanzierung der Leistungen aller Verträge der Gesamtheit der Versicherungsnehmer. Dabei setzen wir auf das Prinzip der Mischung und Streuung. Langfristige Sicherheit in der Kapitalanlage steht für uns an oberster Stelle. Daher investieren wir vor allem in festverzinsliche Wertpapiere. Wir nutzen aber auch die Chancen der Märkte und investieren in Aktien, Immobilien und sogenannte Alternative Anlagen, wie z. B. Infrastruktur und Erneuerbare Energien.

Wenn der Kunde das Produkt als GrüneRente wählt, erfolgt die Kapitalanlage in der Ansparphase in nachhaltige Investmentfonds, die soziale oder ökologische Kriterien berücksichtigen oder nachhaltige Investitionen tätigen. In der Rentenphase erfolgt die Kapitalanlage vollständig in unserem Sicherungsvermögen. Dort finden ökologische und soziale Merkmale besondere Beachtung. Weitere Informationen, auch zu den nachhaltigen Investmentfonds, sind unter www.stuttgarter.de zu finden.

Kleinanleger-Zielgruppe: Das Produkt eignet sich für Kunden, die über einen längerfristigen Zeitraum Kapital für ihre Altersvorsorge aufbauen möchten. Zum Beginn der Rente wird eine lebenslange Rente oder wahlweise das vorhandene Kapital gezahlt. Bei Bedarf können weitere Risiken (z. B. Berufsunfähigkeit) abgesichert werden.

Wenn der Kunde auf die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale bei der Kapitalanlage Wert legt, kann er das Produkt als GrüneRente wählen.

Deutliche Schwankungen im Vertragsverlauf können durch die Nutzung von Investmentfonds entstehen. Diese nimmt der Kunde in Kauf. Es besteht ein Verlustrisiko für die gezahlten Anlagebeträge. Je höher die Risikoklasse eines Investmentfonds ist, desto höher ist dieses Risiko. Informationen zum Anlegertyp des Investmentfonds stehen in den spezifischen Informationen über Anlageoptionen*). Der Kunde verzichtet bewusst auf eine Garantie zur Höhe des Kapitals im Vertragsverlauf und zum Beginn der Rente. Die Rente wird aus dem zum Beginn der Rente vorhandenen Kapital mindestens mit dem bei Abschluss des Vertrages vereinbarten garantierten Rentenfaktor ermittelt. Für das Verständnis des Produktes sind Kenntnisse oder Erfahrungen bezüglich Finanzmärkten und Versicherungsanlageprodukten oder verpackten Anlageprodukten erforderlich.

Versicherungsleistungen und Kosten: Im Erlebensfall der versicherten Person zahlen wir eine lebenslange Rente. Die Rente wird aus dem dann vorhandenen Kapital mindestens mit dem bei Abschluss des Vertrages vereinbarten garantierten Rentenfaktor ermittelt. Die Höhe des Kapitals hängt insbesondere von der Wertentwicklung der Investmentfonds ab. Statt der Rente kann wahlweise eine Auszahlung des vorhandenen Kapitals verlangt werden. Im Todesfall vor dem vereinbarten Beginn der Rente zahlen wir das vorhandene Kapital. Im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?" sind mögliche Werte der Erlebensfallleistung dargestellt.

Für die Berechnungen in diesem Basisinformationsblatt gehen wir beispielhaft von einer 37 Jahre alten versicherten Person und 30 jährlichen Anlagen von je 1.000 EUR aus. Wir nehmen an, dass der Kunde ein garantiertes Kapital zum Beginn der Rente von 0 % der Summe der gezahlten Anlagebeträge wählt und somit ist keine Leistung garantiert. Wählt der Kunde einen anderen Garantieprozentsatz, kann dies zu einer Einstufung in einen anderen Risikoindikator führen. Auch alle weiteren im Basisinformationsblatt dargestellten Werte können sich ändern. Im Todesfall zahlen wir das vorhandene Kapital. Hierfür wird eine Versicherungsprämie von 0 EUR erhoben. Die jährliche Versicherungsprämie beträgt 0 % der gesamten jährlichen Anlage. Es fließen jährlich 1.000 EUR abzüglich Kosten in die Kapitalanlage. Die Auswirkung der Versicherungsprämie auf die Anlagerendite und damit auch die Auswirkung des Prämienteils, der dem geschätzten Wert der Versicherungsleistungen entspricht, sind jeweils 0 %.

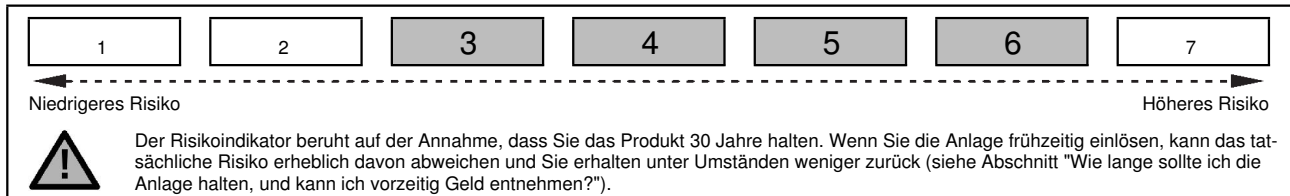
*) Die spezifischen Informationen über die zugrunde liegenden Anlageoptionen geben alleine die Eigenschaften der einzelnen Investmentfonds, nicht aber des gesamten Versicherungsanlageprodukts, wieder.

Basisinformationsblatt

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

Der Risikoindikator hängt auch davon ab, welche Investmentfonds Sie wählen. Informationen zu den Investmentfonds finden Sie in den spezifischen Informationen über Anlageoptionen unter www.stuttgarter.de/basisinformationsblaetter/anlageoptionen. Beachten Sie auch die Fußnote auf Seite 1.



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubzahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 bis 6 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen, 4 einer mittleren, 5 einer mittelhohen, 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht.

Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittelniedrig, mittel, mittelhoch, hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Wenn die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Rücknahme von Anteilen eines Investmentfonds beschränkt, aussetzt oder endgültig einstellt, kann sich dies auf Ihre Rechte aus dem Vertrag auswirken.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Wie sich Ihre Anlage entwickelt, hängt von den Investmentfonds ab, die Sie wählen. Informationen zu den Investmentfonds finden Sie in den spezifischen Informationen über Anlageoptionen unter www.stuttgarter.de/basisinformationsblaetter/anlageoptionen. Beachten Sie auch die Fußnote auf Seite 1.

Wir zeigen Ihnen beispielhaft die Erlebensfalleistung nach Abzug der Kosten, die Sie nach 30 Jahren unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie 1.000 EUR pro Jahr anlegen. Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte:

- Minimum: Es gibt keine Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.
- Stressszenario: Die Erlebensfalleistung könnte zwischen 2.790 EUR und 21.890 EUR liegen.
Dies ergibt eine jährliche Durchschnittsrendite von -26,4 bis -2,1 %.
- Pessimistisches Szenario: Die Erlebensfalleistung könnte zwischen 6.390 EUR und 26.290 EUR liegen.
Dies ergibt eine jährliche Durchschnittsrendite von -13,4 bis -0,9 %.
- Mittleres Szenario: Die Erlebensfalleistung könnte zwischen 22.580 EUR und 50.250 EUR liegen.
Dies ergibt eine jährliche Durchschnittsrendite von -1,9 bis 3,2 %.
- Optimistisches Szenario: Die Erlebensfalleistung könnte zwischen 31.220 EUR und 181.870 EUR liegen.
Dies ergibt eine jährliche Durchschnittsrendite von 0,3 bis 10,0 %.

Was geschieht, wenn die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Es besteht ein gesetzlicher Sicherungsfonds (§§ 221 ff. Versicherungsaufsichtsgesetz), der bei der Protektor Lebensversicherungs-AG eingerichtet ist. Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. gehört dem Sicherungsfonds an. Dieser schützt die Ansprüche der Versicherungsnehmer, der versicherten Personen, der Bezugsberechtigten und sonstiger aus dem Versicherungsvertrag begünstigter Personen. Die Aufsichtsbehörde kann die vertraglich garantierten Leistungen um maximal 5 % herabsetzen.

Welche Kosten entstehen?

Die Kosten Ihrer Anlage hängen auch davon ab, welche Investmentfonds Sie wählen. Informationen zu den Investmentfonds finden Sie in den spezifischen Informationen über Anlageoptionen unter www.stuttgarter.de/basisinformationsblaetter/anlageoptionen. Beachten Sie auch die Fußnote auf Seite 1.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt
- 1.000 EUR pro Jahr werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 15 Jahren aussteigen	Wenn Sie nach 30 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	294 bis 312 EUR	2.679 bis 5.144 EUR	6.094 bis 14.859 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	38,7 bis 41,6 %	2,5 bis 5,2 % pro Jahr	1,2 bis 4,0 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 2,1 bis 4,4 % vor Kosten und -1,9 bis 3,2 % nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Basisinformationsblatt

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 30 Jahren aussteigen
Einstiegskosten	2,50 % der Anlagebeträge über die gesamte Laufzeit. Diese Kosten sind bereits in den Anlagebeträgen enthalten, die Sie zahlen.	0,1 bis 0,2 %
Ausstiegskosten	50 EUR. Diese Kosten fallen nur an, wenn die versicherte Person das 62. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder die restliche Beitragszahlungsdauer mehr als 5 Jahre beträgt. Unter Ausstiegskosten wird in der nächsten Spalte "Nicht zutreffend" angegeben, da sie nicht anfallen, wenn Sie das Produkt bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten.	Nicht zutreffend
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	9,00 % des gezahlten Anlagebetrags. 0,51 bis 1,84 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	1,0 bis 2,7 %
Transaktionskosten	0,00 bis 1,18 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	0,00 bis 1,18 %

Je nach Anlagebetrag fallen unterschiedliche Kosten an. Die tatsächlichen Kosten können von den genannten Kosten abweichen, da sie z. B. von Ihrer persönlichen Anlage oder den gewählten Optionen abhängen.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 30 Jahre

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen widerrufen. Näheres können Sie der Verbraucherinformation und dem Versicherungsschein entnehmen.

Versicherungsanlageprodukte sind hinsichtlich des Anlagehorizonts in der Regel auf den Beginn der Altersversorgung ausgerichtet. Wir empfehlen das Produkt bis zum vereinbarten Beginn der Rente zu halten. Sie können Ihre Versicherung zu jedem Beitragszahlungstermin kündigen. Sie erhalten dann den für diesen Zeitpunkt vorgesehenen Rückkaufswert abzüglich eines Abzugs. Die Höhe des Abzugs variiert je nach Zeitpunkt der Kündigung. Der Abzug ist in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen geregelt und in der Tabelle "Kosten im Zeitverlauf" (siehe Abschnitt "Welche Kosten entstehen?") berücksichtigt. Bei Kündigung kann das Risiko-, Kosten- und Performance-Profil von den dargestellten Werten abweichen.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie sich an uns wenden: Stuttgarter Lebensversicherung a.G., Rotebühlstraße 120, 70197 Stuttgart, info@stuttgarter.de, www.stuttgarter.de/service/lob-tadel. Sie können sich auch formlos an folgende Stellen/Behörden wenden: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de oder Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, www.bafin.de.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die in diesem Basisinformationsblatt dargestellten Informationen beruhen auf Vorgaben der Europäischen Union. Sie können sich daher von den (vor)vertraglichen Informationspflichten nach deutschem Recht unterscheiden. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem persönlichen Angebot. Außerdem erhalten Sie die Vertragsunterlagen (z. B. Verbraucherinformation, Versicherungsbedingungen, Steuermerkblatt). Zum Aushändigen dieser Unterlagen sind wir nach dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) verpflichtet.